

MINT-Tipp des Tages: Gewächshaus

Wie funktioniert ein Gewächshaus?

Viele Menschen haben in ihren Gärten ein Gewächshaus stehen. Darin pflanzt man Obst und Gemüse an. Dabei wird das Gewächshaus sehr geschätzt, da es einige Vorteile bietet. Darin ist das Saatgut besser vor Kälte geschützt und wächst aufgrund der Wärme auch schneller. Doch woran liegt das?

Wenn die Sonne scheint, heizt diese auch Gegenstände und die Umwelt auf. Wenn man beispielsweise ein Glas Wasser in der Sonne stehen lässt, wird das Wasser wärmer als zuvor. Die Gegenstände, die aufgeheizt werden, geben aber auch wieder Wärme an die Umwelt ab. So machen das auch wir Menschen, weshalb es zum Beispiel so wichtig ist, dass man im Winter eine Mütze trägt. Das Glas oder die Folie des Gewächshauses verhindert aber, dass die Wärme wieder nach draußen geht. Daher staut sie sich dahinter und in dem Gewächshaus werden Luft und Boden noch wärmer als zuvor. So ergeben sich im Gewächshaus bessere Bedingungen als draußen. Außerdem entsteht eine höhere Luftfeuchtigkeit im Gewächshaus. Beides in Kombination führt dazu, dass Pflanzen schneller wachsen. Außerdem sind Pflanzen drinnen geschützt, falls Frost einsetzt oder eine große Menge Regen fällt. Das ist deshalb nützlich, weil das Wetter in Deutschland sehr unregelmäßig sein kann. Wichtig in einem Treibhaus ist es, darauf zu achten, dass die Luft weder zu trocken noch zu feucht ist. Denn ansonsten vertrocknen die Pflanzen oder es bildet sich durch die Feuchtigkeit Schimmel.

Gewächshaus Ratgeber: Gewächshaus Funktion, <https://xn--gewachshaus24-icb.net/gewachshaus-funktion/>

WDR: Lach- und Sachgeschichten (Gewächshaus): <https://www.wdrmaus.de/filme/sachgeschichten/gewachshaus.php5>

Ein Gewächshaus selbst bauen

Ein Gewächshaus zu bauen ist gar nicht schwer und es gibt verschiedene Möglichkeiten, welches Material man verwenden kann. Es gibt allerdings ein paar Punkte, die man immer beachten sollte, egal woraus man ein Gewächshaus baut.

1. In das Gewächshaus muss Luft hineinkommen können. Nur so kann verhindert werden, dass es aufgrund des Kondenswassers zur Schimmelbildung kommt.

2. Die Flüssigkeit, die sich beim Gießen unten ansammelt, muss entweder ablaufen können oder versickern, zum Beispiel durch sogenannte Drainagesteine, die die Nässe auffangen können.
3. Die Folie muss lichtdurchlässig sein. Frischhaltefolie eignet sich daher sehr gut.

Unter folgendem Link findest du vier Möglichkeiten, wie man aus verschiedenen Materialien ein kleines Gewächshaus baut. Nun kannst du wählen, je nachdem welche Materialien du gerade zu Hause hast. <https://www.hausgarten.net/arbeits-im-garten/gewaechshaus/mini-gewaechshaus.html>

Wenn du dein Gewächshaus gebaut hast, mache ein Experiment. Bepflanze das Gewächshaus und pflanze den gleichen Samen auch noch in einen einfachen Topf ohne Gewächshaus. Stelle die beiden nebeneinander, damit auch beide dieselben Bedingungen haben. Kümmere dich um beide gleich viel und beobachte, was im Laufe der nächsten Tage und Wochen passiert. Unterscheiden sich die beiden? Wenn ja, wie? Führe ein Tagebuch: Wann entsteht der erste Sprössling? Wann blüht die Pflanze? Wann kann man Früchte sehen?